



### 1. Kurzbeschreibung

Dieser elektronische Thermostat dient zur einstufigen Regelung von Heizungen.

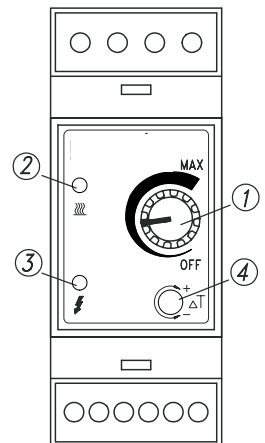
### 2. Bedienung und Anzeige

Die gewünschte Temperatur kann am Drehknopf ① eingestellt werden. Wird der Knopf auf Linksanschlag gedreht, ist das Gerät abgeschaltet.

Die Schaltdifferenz kann über ein Potentiometer ④ mit Schlitzschraubendreher eingestellt werden.

Über eine grüne Anzeige (LED) ③ werden die ordnungsgemäße Spannungsversorgung und der fehlerfreie Fühler angezeigt. Leuchtet die grüne LED nicht, können die Spannungsversorgung oder der Fühler fehlerhaft sein. Bei defektem Fühler wird das Relais abgeschaltet.

Die rote LED ② zeigt den Heizbetrieb an (Schließer angeschlossen).



### 3. Fühleranschluss

Der Temperaturfühler wird an zwei Klemmen angeschlossen. Dabei muss nicht auf die Polung geachtet werden. Die maximale Leitungslänge beträgt 100m bei 1,5mm<sup>2</sup> Cu.

### 4. Montage

**Die Montage darf nur durch einen Elektroinstallateur erfolgen!**

**Achtung:** Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Regelgerätes führen! Für Schäden, die durch falschen Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung entstehen, wird nicht gehaftet!

- Das Gerät ist ausschließlich zur Montage in Schaltkästen bestimmt!
- Vor Arbeiten am Gerät Leitungen spannungsfrei schalten!
- Der Anschluss und Service darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!
- Der Anschluss ist nach dem beigefügten Prinzipschaltbild durchzuführen.
- Das Gerät ist nur für den Anschluss an fest verlegte Leitungen bestimmt.
- Bei der Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass netzspannungsführende Leitungen, wie Netzzuführung und Relaisanschlussleitungen, nicht mit niederspannungsführenden Leitungen, wie Fühlerleitungen, in Berührung kommen (Mindestabstand 4 mm bei basisisolierten Leitern).
- Außerdem ist für einen ausreichenden Schutz gegen selbständiges Lösen aller Anschlussleiter zu sorgen, der den Anforderungen nach EN 60730, Teil1 genügt. Dies kann beispielsweise durch Abbinden der Leitungen mit Kabelbindern erfolgen.
- Zu beachten ist die VDE 0100 (insbesondere Teil 705), die EN 60730, Teil 1, sowie die Vorschriften der örtlichen EVU.
- Die Sensorleitungen sollten nicht zusammen mit anderen Strom führenden Leitungen verlegt werden, um Störungen zu vermeiden.
- Das Gerät ist mit einem Leitungsschutzschalter mit max. 10A abzusichern
- Die Anschlussleitungen müssen so gelegt werden, dass sie von Tieren nicht erreicht werden können.
- Die Anschlussleitungen müssen geschützt in den Estrich verlegt werden (Leerrohr).
- Stromführende Leitungen (L und N) dürfen nicht von Gerät zu Gerät geschleift werden, sondern müssen von einer Sammelschiene aus jeweils separat verlegt werden.
- Sollte das Gerät nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte zuerst den korrekten Anschluss und die Spannungsversorgung.



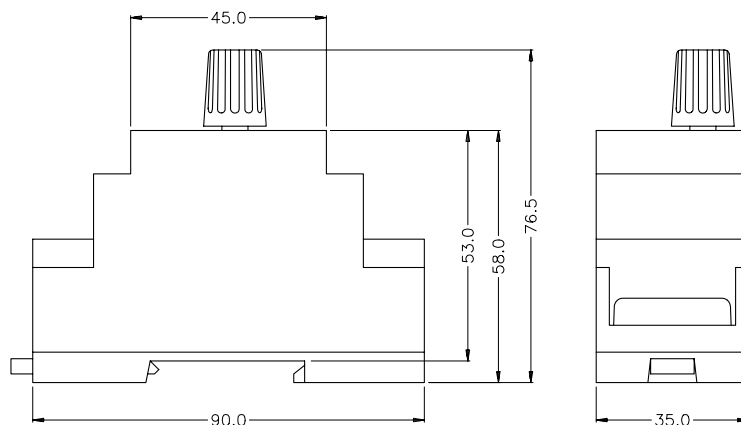
## 5. Technische Daten

### Typ

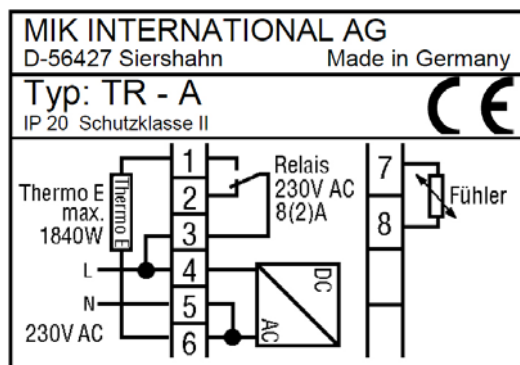
### TR – A

Temperaturbereich .....	20 bis 50°C
Schaltdifferenz. ....	±0,25 bis ±2,5K
Fühler .....	PTC 2k, es muss nicht auf die Polung geachtet werden
Betriebsspannung .....	230V AC (±10%)
Leistungsaufnahme.....	ca. 2,5VA
Kontaktart.....	Wechsler (Relaiskontakt, potentialfrei)
max. zul. Schaltstrom .....	8(2)A, 250V AC bei einer Umgebungstemperatur von max. +40°C: 10(3)A, 250V AC
elektrische Lebensdauer .....	0,5 x 10 <sup>5</sup> Schaltspiele
elektrische Anschlüsse .....	Schraubanschlüsse
zulässige Umgebungstemperatur .....	-10 bis +50°C
Lagertemperatur .....	-10 bis +70°C
Gehäuse: Material .....	Kunststoff
Schutzart .....	IP 20
Schutzklasse.....	II nach DIN EN 60730-1 (bei Schaltschrankeinbau)
Breite .....	2x Automatenbreite (35mm)
Befestigung .....	auf DIN-Schiene
Gewicht .....	ca. 150 g

## 6. Maße



## 7. Anschlussbilder



Änderungen vorbehalten

